

# Info-Dokument Nr. 2002

Fair.net-Commander

Geldwechsler-Schnittstelle extern  
(Programmierer-Info)

Bearbeitungsstand 14.12.2011, 02:08:45

### Wichtiger Hinweis

Für Schäden die aufgrund der nachfolgend beschriebenen Maßnahmen entstehen, übernehmen wir keine Haftung!

### Einleitung

Die universelle Schnittstelle bietet den Herstellern von Geldwechselsystemen die Möglichkeit eine Anbindung an den Fair.net-Commander vorzunehmen, ohne gleichzeitig Informationen über interne Verschlüsselungsverfahren etc. preisgeben zu müssen.

Beachten Sie bitte, daß Sie immer alle Argumente übergeben müssen, auch wenn Sie diese möglicherweise teilweise nicht nutzen.

### RS 232

Die serielle Schnittstelle muß wie folgt parametrisiert sein.

Baudrate	9600
Databits	8
Stopbits	1
Parity	None
Handshake	None
Encoding	iso8859-1
Readtimeout	100 ms

### Dateiname

Um die Möglichkeit vorzusehen, mehrere Geldwechsler verschiedener Hersteller gleichzeitig am FNC betreiben zu können, muß für jede Wechsler-Instanz eine eigene DLL vorhanden sein.

Der Name muß *FNC\_BGKL\_DLL\_x.dll* lauten, wobei das x für die Ziffer 1-5 steht.

Die Datei muß im Anwendungsverzeichnis des FNC sein. Eine Registrierung der DLL ist nicht erforderlich.

### Funktionen in der DLL

Es gibt insgesamt sieben nutzbare Funktionen

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| 1. KontostandUebermitteln | Wert des angefragten Kontos übermitteln              |
| 2. Kontoldle              | Aktuelle Verbindung aufrecht erhalten                |
| 3. KontoSchliessen        | Aktuelle Verbindung schließen                        |
| 4. KontostandAendern      | Wert des angefragten Kontos verändern                |
| 5. KontostandBestaetigen  | Wert des angefragten Kontos verändern (Wiederholung) |
| 6. DatenEmpfang           | Datenempfang und Weitergabe an die DLL               |
| 7. GetInfo                | Informationen über die DLL                           |

### Grundsätzliche Systematik

Alle Funktionen haben einen Rückgabewert vom Typ String. Bei fehlerfreier Verarbeitung wird *ok* zurückgegeben, im Fehlerfalle eine aussagekräftige Fehlermeldung. Die eigentlichen Informationen sind in einem Array enthalten, welches ByReference übergeben wird (also in der DLL verändert wird).

Die Funktionen Nr. 1 bis 6 haben einheitliche Argumente, lediglich Funktion Nr. 7 hat nur drei Argumente.

### Argumente der Funktionen 1 bis 6

Liste der Argumente

Nr	Datentyp	
0. Aktion	Integer	Die Aktion entspricht der Nr. der Funktionen 1 bis 5
1. DatenRX	String	Kompletter String der empfangen wurde
2. DatenTX	String	Kompletter String der gesendet werden soll
3. KontoNr	String	Kontonummer, max. 20-stellig numerisch
4. KontostandAktuell	Integer	Kontostand in Cent vor der Veränderung
5. KontostandNeu	Integer	Kontostand in Cent nach der Veränderung
6. Betrag	Integer	Betrag in Cent um den der Kontostand verändert werden soll
7. TransaktionsNr	Long	Session-ID
8. Zufallszahl	Integer	Zufällige Zahl
9. Logdaten	String	In das Logbuch einzutragende Informationen

**Argumente der Funktion 7**

Liste der Argumente

Nr		Datentyp	
0.	Name	String	Aussagekräftiger Name der DLL
1.	Version	String	Version der DLL
2.	Logdaten	String	In das Logbuch einzutragende Informationen